

Name:

Teona Frelon

**Herkunft:**

Ich bin in Tiflis, Georgien aufgewachsen.

Teil des Orchesters seit/angestellt als:

Seit April 2023, als Geigerin.

Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt?

Eines Tages in der Schule, im Alter von 7 Jahren, ließ uns unser Kunstlehrer Geige spielen, und von diesem Moment an verliebte ich mich in dieses Instrument. Ein paar Monate später wurde ich in eine Musikschule aufgenommen und begann Unterricht zu nehmen.

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

Nachdem ich einige Wettbewerbe in Georgien und Armenien gewann, hatte ich das Glück, ein außergewöhnliches Stipendium des Vatikanstaates zu erhalten, um in Florenz, Italien zu studieren. Ich habe dann 7 Jahre in Italien gelebt. Dort konnte ich sehr oft öffentlich auftreten, sowohl als Solistin als auch als Konzertmeisterin. Danach studierte ich in Sion, Schweiz, und absolvierte gleichzeitig ein Praktikum im Sinfonie Orchester Biel Solothurn. Anschließend ging ich nach Lugano für meinen zweiten Master in Pädagogik und etwas später schloss ich mein Studium mit einem Master in Advanced Studies ab.

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Es gibt zu viele Erinnerungen... Wie ein verrücktes Konzert in Nairobi, Kenia, mit 500 Leuten und dem Sohn des afrikanischen Präsidenten... Aber jetzt lebe ich in Berlin, also werde ich über Berlin sprechen: Eine der schönsten Erinnerungen meines Lebens war, als ich um 5:00 Uhr morgens mit dem Orchester nach Italien fuhr. Wir haben sehr wenig geschlafen und fast nichts gegessen.

Aber ich musste im Konzerthaus spielen, als Konzertmeisterin für ein Stück: „Paganiniana“ von Alfredo Casella. Es war anstrengend, aber wunderschön!

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Ich möchte immer mehr Musik machen!

Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären Diese:

Familie, Musik, gutes Essen

Welche Musik hörst du privat und hast du einen Lieblingskomponisten?

Ich höre gerne Crooners Musik: Nat King Cole, Frank Sinatra usw. und natürlich klassische Musik.

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Nichts Besonderes, ich konzentriere mich. Ich achte darauf, dass ich Geige und Bogen in der Hand habe.

Dein Lebensmotto ist:

ძალა ერთობაშია ! (Die Kraft liegt in der Einheit)